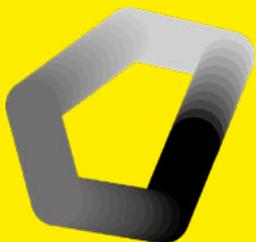


44. Ausgabe
März 2024

QUARTERLY



- ▶ Interviews mit Politiker*innen
- ▶ Berichte aus dem Winter
- ▶ Jugendstudie Leipzig

ÜBERBLICK

Geschäftsstelle und Aktuelles

- 03 Vorwort
- 04 Neu im Team: Vorstellung Svane
- 05 Interviews mit Politiker*innen
- 07 Infomaterial zum Superwahljahr
- 09 Einblick FSJ Politik
- 11 Lesetipp: Logbuch Politische Bildung

Jugendverbände und -vereine

- 12 Bericht Mitgliederforum
- 14 Start der Falken ins neue Jahr
- 16 Das Wahlforum der evangelischen Jugend
- 17 Erfolgreicher Nachantrag der Royal Rangers
- 19 Neuer Vorstand der Sportjugend
- 21 Winter Haik der Papageitaucher

Politik und Info

- 22 Einordnung der Jugendberichterstattung

Seminare und Termine

- 25 Termine Stadtjugendring
- 26 Termine Superwahljahr

Impressum

Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Liebe Mitglieder, Liebe Leser*innen,

der Frühling kriecht langsam aus seinem Versteck und bringt uns die ersten Blüten in lila und gelb in den Park. Beinahe hatten wir vergessen, wie sich die Sonne im Gesicht anfühlt. Wir sind mit Full-Power ins neue Jahr gestartet, denn 2024 ist ein „Superwahljahr“ mit drei Wahlen in Leipzig und bei uns steht einiges an.

Bevor wir euch einen Einblick in unsere jugendpolitische Arbeit in diesem Jahr geben, stellen wir euch unsere neue Kollegin Svane vor, die sich bereits tatkräftig in unser Team eingelebt hat. Unsere FSJlerin Patrizia feiert halbjähriges Jubiläum im Stadtjugendring und berichtet von ihren Erlebnissen der letzten Monate.

In dieser Ausgabe könnt ihr neben einem kleinen Rückblick zum Mitgliederforum Anfang März interessante Einblicke in die Aktivitäten verschiedener Jugendverbände. Vom „Rosa & Karl Tag“ der Falken über das Wahlforum der evangelischen Jugend bis hin zur Renovierung

der Räume dank eines Nachantrags bei den Royal Rangers - es gibt viel zu entdecken und zu erfahren.

Neue Gesichter gibt es nicht nur bei uns im Team – auch bei der Sportjugend wurden neue Vorstände gewählt. Wir gratulieren Amarah Grötsch zur neuen Position.

Im Bereich der Jugendpolitik bieten wir euch eine kritische Einordnung der Ergebnisse der Jugendbefragung in Leipzig und geben euch einen Einblick in die aktuelle Situation.

Wir wünschen euch einen erfrischenden Start in den Frühling mit neuen Möglichkeiten, blühenden Ideen und warmen Sonnenstrahlen.

Viel Spaß beim Lesen!

ever Stadtjugendring Leipzig

Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Frischer Wind im Team, moin Svane!

Bereits seit Mitte Januar findet ihr mich, Svane Rocksien, als die neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation im Stadtjugendring.

Als Kultur- und Medienpädagogin bringe ich Erfahrungen aus den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, Redaktion und Veranstaltungskoordination mit. Das klingt spannend, aber noch nicht konkret? Ich gebe gerne einen kurzen Einblick.

Nach meinem Studium begleitete ich erlebnispädagogische Klassenfahrten: Waldhäuser bauen, Feuer machen, mit verbundenen Augen durch den Harz laufen und am wichtigsten: Teambuilding. Das kommt den Pfadfinder*innen unter euch sicherlich bekannt vor, oder? An Schulen sprach ich mit Schüler*innen über Sicherheit im Internet, drehte Filme und im Kindergarten produzierte ich mit den ganz Kleinen Hörbücher. Auf kleinen lokalen bis hin zu großen Kultur- und Musikfestivals mit 20.000 Besucher*innen wirkte ich hinter den Kulissen mit und bügelte schon mal spontan bei Kylie Minogue die Bühnenoutfits. Letztes Jahr tippte ich in der Redaktion eines jungen Unternehmens fleißig in die Tastatur.



Wie bin ich im Stadtjugendring gelandet? Bereits 2017 hat es mich aus dem hohen Norden Richtung Halle (Saale) und Leipzig gezogen. Mit seinem vielfältigen Kulturangebot und inspirierenden, neugierigen Menschen hat mich besonders Leipzig in seinen Bann gezogen. Ich bewundere das Engagement junger Menschen in der Stadt und freue mich, die Jugend(verbands)arbeit in meiner neuen Position zu unterstützen. Wenn ihr Fragen habt, Anregungen oder neue Ideen, zögert bitte nicht, mich jederzeit anzusprechen.

Ich bin ich bereit für ein aufregendes erstes Jahr im Stadtjugendring, voller spannender Projekte - insbesondere in diesem Superwahljahr. Ich freue mich, an Bord zu sein!

Eure Svane



Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Interviews mit Politiker*innen: Das Videoprojekt nimmt seinen Anfang

Das Jahr 2024 markiert in Leipzig ein Superwahljahr, mit den anstehenden Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen rückt das Thema Wahlen und demokratische Mitgestaltung in den Fokus – auch bei jungen Menschen. Wir möchten den Jüngsten unter uns ermöglichen, ihre Interessen einzubringen und den Politiker*innen ihre Fragen zu stellen.

Projekte im Superwahljahr

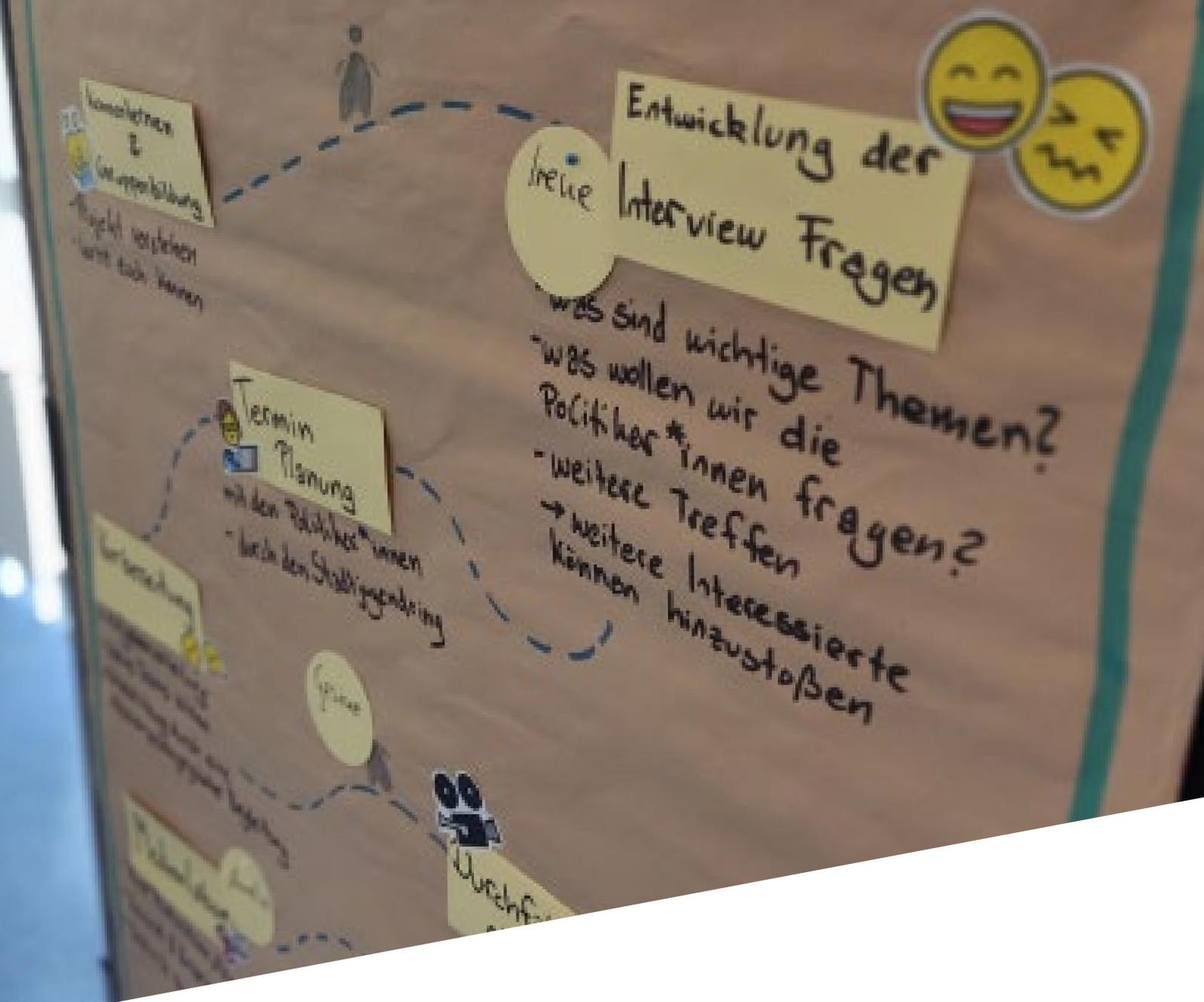
Vielleicht habt ihr bereits bei einer unserer vorherigen Veranstaltungen davon gehört: 2024 wird auch für uns als Stadtjugendring ein Jahr sein, in dem „Wahlen“ und somit politische Bildung einen besonderen Stellenwert einnehmen. Wir haben diverse Projekte in Vorbereitung. Wir koordinieren wiederholt die U18 Kinder- und Jugendwahlen in Leipzig, organisieren erstmalig zwei U18 Wahlpartys und bieten ein Wahlinformationsangebot für junge Wähler*innen auf leipzig-wählt.de mit Launch am 26. April. Die Website wird durch Video-Interviews mit den Kandidierenden der aktuellen Wahlen ergänzt.

Save the date:
Wahlparty I am 08.06.
Wahlparty II am 31.08.

Eure Themen

In den vergangenen Wochen haben wir euch in verschiedenen Gremien nach euren Herzenthemen gefragt: Welche Fragen möchtet ihr den Politiker*innen der Europa- und Kommunalwahl stellen? Anhand von drei Säulen in unserem Netzwerk haben wir Themen gesammelt. Wir sprachen direkt mit jungen Menschen, die unserer Einladung zum Austausch gefolgt sind, um ihre Anliegen und Visionen für Leipzig und Europa zu erfahren. Im Facharbeitskreis der Jugendverbandsarbeit haben wir wich-





tige Themen von Jugendverbänden gesammelt. Die dritte Säule bildet der Stadtjugendring – unser Verein und all unsere Mitglieder. Beim Mitgliederforum wurden themenspezifischen Fragen und Schlagwörtern erarbeitet, per E-Mail erreichten uns weitere Themen.

Finale Fragen

Nach all diesem Input eurerseits können wir verkünden: Die Fragen an die Politiker*innen stehen fest, die Interviews können jetzt durchgeführt und die Kandidat*innen vor die Linse geholt werden!

Herzensthemen

Und was sind nun die Themen? Insbesondere hat sich gezeigt, dass euch die Themen Mobilität – von der EU-Ebene bis hin zu lokalen Fahrradwegen –, die Förderung der Jugendverbände und Jugendarbeit sowie Umwelt und Bildung interessieren. Seid gespannt auf den Launch der Website Ende April. In den Videos und schriftlichen Antworten werdet ihr dann sehen, was die Politiker*innen antworten!

Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Unser Informationsangebot zum Superwahljahr 2024

In Sachsen finden gleichzeitig auf kommunaler, landes und europäischer Ebene drei sehr unterschiedliche Wahlen statt. Damit Jung- und Erstwähler*innen der U18-Wahlen und richtigen Wahlen gut informiert sind, stellen wir in den kommenden Monaten zahlreiche Informationsangebote zur Verfügung, zu denen wir gerne eine Übersicht geben:

Das umfangreiche Wahlportal leipzig-wählt.de

Das Wahlportal bietet einen allgemeinen Überblick über die Wahlsysteme, warum gewählt werden sollte, welche Kandidierenden antreten sowie Aussagen zu Parteien und Wahlkreisen.

Wann? Wir planen die Veröffentlichung am 26. April zur Europa- und Kommunalwahl. Die Informationen zur Landtagswahl werden voraussichtlich im Juli veröffentlicht.

Wo? Unter www.leipzig-wählt.de

Wer? Die Webseite wird von uns selbst betrieben und redaktionell betreut.

Parteien verständlich erklärt

Oft wird nach einer Parteiübersicht gefragt. Allein zur Europawahl treten mehr

als 40 Parteien gegeneinander an. Auf leipzig-wählt.de werden alle antretenden Parteien aller Wahlen mit einem Kurzprofil vorgestellt. Eine gedruckte Gesamtübersicht ist aufgrund der Komplexität nicht geplant.

Wahlsynopse Europawahl

Der Deutsche Bundesjugendring wird eine Synopse jugendlicher und jugendpolitischer Forderungen der Parteiprogramme veröffentlichen. Vermutlich wird es neben einer digitalen auch eine Druckvariante als Broschüre geben.

Wann? Voraussichtlich Anfang Mai.

Wo? Wird über unsere Geschäftsstelle verteilt.

Wer? Der Deutsche Bundesjugendring erstellt die Synopse und wählt die Themen aus.

Wahlsynopse Kommunalwahl

Aufgrund von leipzig-wählt.de ist es uns nicht möglich eine Synopse jugendlicher und jugendpolitischer Forderungen der Parteiprogramme zur Kommunalwahl zu erstellen. Auf dem Wahlportal wird aber jedem Kandidierenden die Möglichkeit gegeben, sich

zu Fragen z. B. der Schulsozialarbeit, Jugendclubs, fahrradfreundliche Stadt und bezahlbaren Wohnraum zu positionieren.

Wahlsynopse Landtagswahl

Der Kinder- und Jugendring Sachsen wird eine Synopse jugendlicher und jugendpolitischer Forderungen der Parteiprogramme veröffentlichen. Vermutlich wird es neben einer digitalen auch eine Druckvariante als Broschüre geben.

Wann? Voraussichtlich Anfang Juni.

Wo? Wird über unsere Geschäftsstelle verteilt.

Wer? Der Kinder- und Jugendring Sachsen erstellt die Synopse und wählt die Themen aus.

Wer darf was, wie, wo wählen?

Bei drei stattfindenden Wahlen plus die U18-Wahl ist es schwer den Überblick zu behalten. Hierfür wird der Kinder- und Jugendring Sachsen ein Plakat veröffentlichen, das einen einfachen Überblick ermöglicht.

Wann? Voraussichtlich im April.

Wo? Wird über unsere Geschäftsstelle verteilt.

Wer? Der Kinder- und Jugendring Sachsen erstellt das Plakat.

Europawahl in Leichter Sprache

Oft werden wir nach Materialien in Einfacher Sprache gefragt. Für die Europawahl hat sich eine Landeszentrale für politische Bildung dem angenommen und mehrere kostenlose Broschüren digital und analog rausgebracht.

Wann? Ab sofort.

Wo? <https://www.politische-bildung.nrw.de/publikationen/titelverzeichnis/details/print/europa-wahlen-2024>, <https://www.europawahl-bw.de/einfach-waehlen-eu>

Wer? Die Landeszentralen politischer Bildung

Kommunalwahl in Leichter Sprache

Wir bemühen uns hier Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen, können dies aber noch nicht zusagen. Aus dem Jahr 2019 gibt es einen Artikel des MDRs zur Kommunalwahl in Leichter Sprachen unter <https://www.mdr.de/barrierefreiheit/leichte-sprache/kommunal-wahl-sachsen-informationen-ls-100.html>

Landtagswahl in Leichter Sprache

Der sächsische Landtag hat eine Broschüre in Leichter Sprache zur Landtagswahl 2019 veröffentlicht.

Wann? Ab sofort.

Wo? https://www.landtag.sachsen.de/download/leichte-sprache/Landtagswahl_2019_Heft_Leichte_Sprache_barrierefrei.pdf

Wer? Herausgeber ist der Sächsische Landtag.

Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Ein Einblick in das FSJ-Politik im Stadtjugendring

Ihr habt mich bestimmt schon einmal am Telefon gehört, oder in Gremien sitzen sehen: Ich bin Patrizia, die FSJlerin im Stadtjugendring. Doch was habe ich in den letzten Monaten gelernt, erlebt und erfahren?

Ein Besuch im Heizhaus

Bereits zu Beginn meines FSJs hatte ich mir vorgenommen, unsere Mitglieder und ihre Jugendarbeit näher kennenlernen zu wollen. Dies führte mich

zum Heizhaus in Leipzig Grünau, einem Soziokulturzentrum mit Jugendclub. Dort entdeckte ich eine Vielzahl von Angeboten, von der riesigen Skatehalle bis hin zu Graffiti-Workshops. Während meiner Zeit dort begleitete ich zwei Freiwilligendienstleistende und tauchte so nicht nur in die Offene Jugendarbeit ein, sondern lernte auch andere Projekte wie den offenen Senior*innentreff und das Offene Atelier im Shoppingcenter Grünau kennen.

Neuerungen im Team

Über den Jahreswechsel war ich längere Zeit nicht im Büro. Trotz anfänglicher Bedenken verlief meine Rückkehr in den Arbeitsalltag nach einem Monat Pause problemlos.

Genauso hat sich auch eine andere Befürchtung von mir nicht bestätigt: Bis Ende Dezember saß ich mit Johanna, unserer ehemaligen Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, in einem Büro. Es stand jedoch ein großer Wechsel bevor: Johanna hat aufgehört und seit Januar ist Svane unsere neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit!

Aber Spätestens, seitdem alle technischen Probleme hier im Büro behoben



Du möchtest Patrizias
Nachfolger*in werden?

Bewirb dich bis zum
5. April für das FSJ
Politik 2024/2025

Mehr Infos [hier!](#)



worden sind, ist es so, als wäre es nie anders gewesen. Der Übergang war für mich so viel einfacher als gedacht, und ich fühle mich hier in der Geschäftsstelle mit dem Team (weiterhin) unglaublich wohl! Es herrscht einfach stets eine angenehme und entspannte Atmosphäre.

Vorbereitungen für das Superwahljahr

Neben dem „Tagesgeschäft“ und der Teilnahme an unseren Gremien liegt mein aktuelles Hauptaufgabenfeld in den Vorbereitungen für unsere Angebote im Superwahljahr 2024. Es ist faszinierend, die gesamte Entwicklung dieses Prozesses zu verfolgen – von den ersten Gedanken bis zur Durchführung. Ich schätze es sehr, dass ich aktiv mitgestalten und eigene Ideen einbringen kann. Diese Möglichkeit, sinnvolle Aufgaben zu übernehmen, ist einer der Hauptgründe, warum mir mein FSJ so viel Spaß macht.

Neben der Organisation und den Veranstaltungen nahm ich am Seminar der arche noVa zur Bildner*in nachhaltiger Entwicklung und globalem Lernen teil. In diesem zweiteiligen Workshop lernte ich die Arbeit der arche noVa kennen und konnte verschiedene Methoden ausprobieren. Ich hoffe, dass ich diese Erfahrungen künftig als Bildnerin nachhaltiger Entwicklung nutzen und Wissen weitergeben kann.

Ein Ausblick

Ich freue mich auf die kommenden Monate und darauf, unsere Organisation in die Tat umgesetzt zu sehen. Auch wenn nicht alles wie geplant verlaufen wird, bin ich gespannt auf den Prozess. Ich freue mich besonders auf wichtige Ereignisse wie die Interviews mit Politiker*innen, den Launch unserer Website für die Kommunal- und Europawahl, die Juleica, die erste Wahlparty und die Konferenz der Großstadtjugendringe.

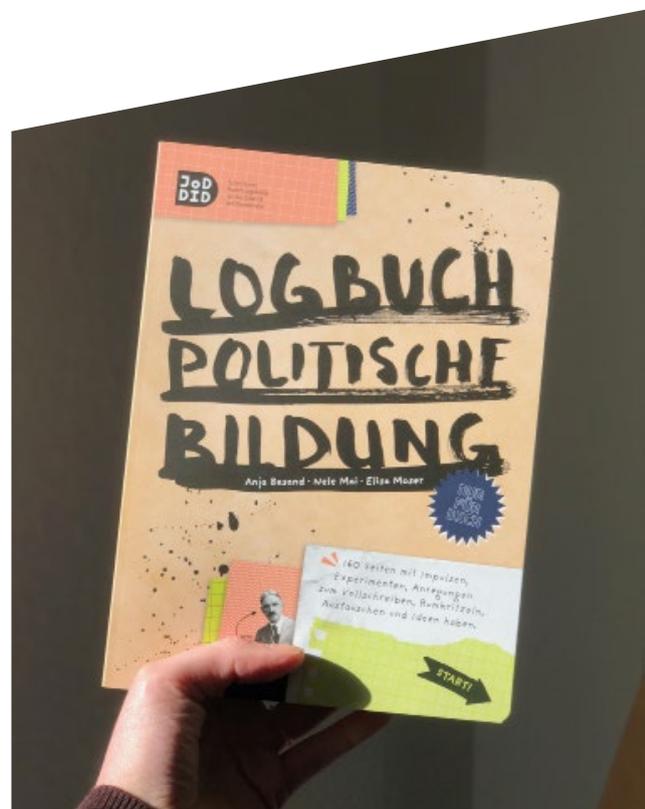
Geschäftsstelle UND AKTUELLES

Lesetipp: Logbuch Politische Bildung

Dieses Mal bringen wir euch eine Empfehlung mit, bei der euer Mitdenken gefragt ist. Das Logbuch Politische Bildung der Joddid-Forschungsstelle ist keine Lektüre zum Zurücklehnen und Beine hochlegen, es ist viel mehr ein Tool zum Mitgestalten und Aktiv werden.

Das Logbuch richtet sich an Akteure in der politischen Bildung und demokratischen Arbeit. Es ermutigt dazu, bestehende Arbeitsweisen zu überdenken, Fragen zu stellen und neue Wege einzuschlagen. Das Ziel ist es, frische Ideen zu entwickeln, die eigene Arbeit zu hinterfragen und Gewohnheiten neu zu betrachten. Das Logbuch betont die Notwendigkeit, Demokratie täglich neu zu gestalten und Bildungsprozesse entsprechend anzupassen. Es kann als persönliches Journal genutzt werden, zum Schreiben, Skizzieren oder Ausmalen. Darüber hinaus eignet es sich für Gruppenaktivitäten in Seminaren, Workshops oder Schulklassen.

Die Bestellung des Logbuchs ist über die sächsische Landeszentrale für politische Bildung möglich, der Versand ist innerhalb Sachsens kostenlos.



[Hier](#) findet ihre die digitale Version als PDF. Herausgegeben von der JoDiDD Forschungsstelle im Jahr 2023.

JUGENDVERBÄNDE UND -VEREINE

Unser erstes Mitgliederforum im Jahr 2024

Am 7.3. war es dieses Jahr zum ersten Mal wieder Zeit für unser Mitgliederforum, Zeit für Austausch und Gespräche sowie für inhaltliche Debatten. Außerdem durften wir eine besondere Gästin begrüßen.

Leipzig nimmt Platz

Mit einem sehr bereichernden Input von Irena Rudolph-Kokot von Leipzig nimmt Platz starteten wir hier bei uns in der Geschäftsstelle des SJR in den Abend.

Irena Rudolph-Kokot stellte uns die Geschichte des Netzwerkes, die Aktionen und Entwicklungen vor und machte Mut sich an Demonstrationen zu beteiligen. Das Bündnis Leipzig nimmt Platz wird von vielen Aktiven gemeinsam und konsensorientiert gestaltet. Wir erfahren viel über die Entwicklung und Entstehung des Bündnisses, aber auch darüber, was demonstrieren für Einzelne bedeuten kann und warum es eine Möglichkeit ist, Eigenwirksamkeit zu aktivieren.

Es war ein sehr spannender Input mit vielen Anregungen und Blickwinkeln. Es war uns wirklich eine Freude, Leipzig nimmt Platz bei uns begrüßen zu dürfen.

Unser (jugend)politisches Jahr

Nach einer Pause inklusive leckerer Eintopfverköstigung, widmeten wir uns den Informationen zu unserem (jugend)politischen Jahr. Es steht viel an im Stadtjugendring: Neben unserer Informationswebseite „leipzig-wählt.de“ für Jung- und Erstwähler*innen,



JUGENDVERBÄNDE UND -VEREINE

widmen wir uns dieses Jahr auch großen Projekten wie zwei U18 Partys im Täubchenthal sowie im Werk II und wir richten natürlich auch wieder die U18 Wahlen aus.

Politische Entwicklung und IKJHP

Wir haben uns viel Zeit genommen, um von den politischen Entwicklungen zum Doppelhaushalt 25/26 zu berichten und auch einen Blick in die Fortschreibung des IKJHP zu werfen.

Netzwerkbildung

Am Ende des Abends durften sich alle Anwesenden noch in zwei Kleingruppen treffen und gemeinsam Fragen für Politiker*innen formulieren, welche wir als Wahlprüfsteine mit in unsere Wahlwebseite einpflegen können. Wie immer sind diese kleinen Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren und sich auszutauschen eine wichtige Säule unseres Mitgliederforums.

Nach kurzer Vorstellung der Ergebnisse und einem Blick in kommende Termine schloss die Sitzungsleitung die Versammlung pünktlich um 20:00 Uhr mit einem Schlusswort:

Lebendige Mitbestimmung und Aktivitäten vor Ort!

Demokratie lebt nicht nur von Wahlen, haltet eure demokratischen Traditionen, Mitbestimmungen und Aktivitäten vor Ort lebendig. Vielen Dank für euer Engagement und aktive Beteiligung.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Mitgliederforum am 03.12.



JUGENDVERBÄNDE UND -VEREINE

WIR FALKEN – UNSER START IN DAS NEUE JAHR!

Wir sind die Falken. Ein sozialistischer Kinder- und Jugendverband. Bei den Falken organisieren sich Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren, die für eine gerechtere, solidarischere Welt eintreten wollen. In selbstorganisierten Gruppenstunden, auf dem Sommercamp oder bei Seminaren und Workshops begleiten wir Kinder und Jugendliche spielerisch und inhaltlich bei der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und möglicher Kritik an ihr. Wir wollen Kinder und Jugendliche ermutigen, Forderungen an ihre Umwelt zu stellen. Vom 12. – 14. Januar 2024 zum Beispiel auf dem Rosa & Karl.

Rosa & Karl Seminar

Im Januar waren die Falken Leipzig als Delegation beim jährlichen Rosa & Karl Seminar von unserem Bundesverband, welches im Kurt-Löwenstein-Haus bei Berlin stattfindet. Jedes Jahr gibt es bei uns ein inhaltliches Thema und eine (dem sozialistischen Anspruch unseres Kinder & Jugendverband entsprechende) Gedenkveranstaltung an unsere ermordeten Genoss*innen Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.

Inhaltlich haben wir uns dieses Jahr mit „Krieg, Frieden und Imperialismus“ beschäftigt. Es gab viele spannende Workshops, bei denen wir gemeinsam lesen und diskutieren konnten. Wir waren unter anderem bei Workshops zu Imperialismus im 21. Jahrhundert, EU-Kritik und dem gescheiterten Sozialismus in Georgien.

Am Samstagabend fand eine Podiumsdiskussion mit einer Genossin von der Saharai Diaspora Deutschland statt. Anhand der spezifischen Situation in der Westsahara wurde sich über den modernen Imperialismus ausgetauscht. Besonders die Frage, ob Nationalismus Ausdrucksform einer progressiven Befreiungsbewegung sein kann, wurde diskutiert.

Neben so viel inhaltlicher Arbeit konnten wir aber auch entspannen. So gab es danach einen Liederabend mit Gitarre und Gesang sowie ein bisschen Techno-Mucke im Keller. Dazu natürlich viele interessante und lustige Gespräche mit anderen Falken aus ganz Deutschland.

In Leipzig machen wir in kleinerer Runde auch Workshops oder organisieren Vorträge. Was uns aber vor allem Spaß macht ist die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Kiez Kids

Kiez Kids, so heißt unser offener Kindertreff, der bei uns im Ladenlokal jeden Donnerstag stattfindet. Gemeinsam basteln wir mal einen Einkaufswagen um, sprayen mit Graffiti unsere T-Shirts bunt, kochen zusammen oder spielen stundenlang Verstecken im Dunkeln. Wir versuchen gemeinsam das zu machen, worauf wir Bock haben.

Schaut immer gerne bei uns vorbei auf Instagram: @falken_leipzig oder auf [unserer Webseite](#) (momentan noch in Arbeit).



JUGENDVERBÄNDE UND -VEREINE

Pizza, Politik und Persönliche Begegnungen: pax lädt zum Wahlforum ein



Jede*r ist herzlich eingeladen!

[Hier](#) geht's zur kostenlosen Anmeldung.

Aktuelle Infos findet ihr auf der [Website](#) und Instagram [@paxleipzig](#).

Bei Fragen steht euch unsere Jugendmitarbeiterin Jenny Griggs (jenny.griggs@evlks.de) zur Verfügung.



Am 7. Juni öffnet die pax, Jugendkirche und Begegnungsort für junge Menschen, ihre Türen für ein großes Event. Im Rahmen des gesellschaftspolitischen Gesprächsformates „pizza pax & politics“ findet ein Wahlforum zur Kommunalwahl 2024 statt. Die Evangelische Jugend Leipzig und der Stadtjugendring Leipzig laden Jugendliche, junge Erwachsene und alle weiteren Interessierten herzlich ein, einen Abend der politischen Diskussion und persönlichen Begegnungen zu erleben.

Der Abend steht im Zeichen der Kommunalwahl – eine Gelegenheit, um demokratische Teilhabe junger Menschen zu fördern und die Auseinandersetzung mit lokalen politischen Themen zu ermöglichen. Inmitten gesellschaftlicher Herausforderungen wollen wir damit ein klares Zeichen für lebendige Demokratie setzen, Begegnung schaffen und politische Meinungsbildung unterstützen.

Kern des Abends ist das interaktive Wahlforum mit Kommunalpolitiker*innen verschiedener demokratischer

Parteien. In einem Podiumsgespräch habt ihr die Möglichkeit, eure Fragen direkt an die Parteivertreter*innen zu adressieren. Im Anschluss an das Podium können die Teilnehmenden bei einem Stück selbstgemachter Pizza und einem Getränk aus unserem pax Café über das Gehörte miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden können dabei den persönlichen Kontakt zu den Podiumsgästen suchen. Der Ausgang des Abends ist offen und ihr seid eingeladen, so lange zu bleiben, wie ihr wollt.

Mit klaren Zielen vor Augen wollen wir nicht nur politisches Bewusstsein schärfen, sondern möglichst viele Jugendliche ermutigen, aktiv am demokratischen Prozess teilzunehmen. Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Die Jugendkirche pax ist durch mobile Rampen auch für Menschen mit Rollstuhl zugänglich.

Gemeinsam Pizza essen, Politik diskutieren und Kommunalpolitiker*innen begegnen. Wir freuen uns auf euch am 07.06.2024 ab 19 Uhr!

Jugendverbände und -vereine

Mehr Ordnung - dank Nachantrag

Unser Stamm 359 hat in den vergangenen Jahren rege Gebrauch von Nachanträgen gemacht. Wir schätzen die unkomplizierte Möglichkeit des Amts für Jugend und Familie, nachträglich auf bewilligte, aber von anderen Organisationen zurückgegebene Fördermittel zuzugreifen. Eine Mail + Begründung genügt.

So konnten wir in den zurückliegenden Jahren Schlauchboote, Westen sowie Rucksäcke und Isomatten für sozial benachteiligte Kinder finanzieren, ohne

dafür aufwändig Spenden zu sammeln oder auf Eigenmittel zurückzugreifen. Danke!

2023 wollten wir nichts Neues anschaffen, sondern einen lang gehegten Plan umsetzen:

Die Renovierung unseres Materiallagers. Über die nahezu 20 Jahre nach Stammgründung ist der Raum – eine ehemalige Kühlkammer – in die Jahre gekommen. Regale passten größentechnisch nicht mehr, es gab kein Ordnungsprinzip und die Sicherheit machte uns Bauchschmerzen.

Zu Beginn dachte wohl niemand daran, welche Ausmaße diese Renovierung annehmen würde. Wir beantragten 2500 Euro bei der Stadt und koordinierten Termine. Heute sind wir froh, dass wir dafür den Seehaus e.V. Leipzig an unserer Seite hatten - ein Modellprojekt für straffällige Jugendliche als Alternative zum Gefängnis. In deren sogenannten „Ehrenamtssamstagen“ engagieren sich die jungen Männer, die im offenen Vollzug handwerklich ausgebildet werden können, regelmäßig in sozialen Projekten. Sie halfen uns



Kühlwände rauszureißen, eine zweite Tür einzubauen, Estrich zu gießen und bauten schließlich für und mit uns mehrere Regalsysteme, die den ca. 14qm großen Raum nun zu einer Art Hochlager werden ließen. Unterstützung gab ´s außerdem von einem Ranger-Vater, der hauptberuflich Maler ist und die ältesten Pfadfinder und -ranger in puncto Wände malern anleitete.

Und jetzt steht es: ein – fast – fertiges Lager mit Platz für alle Materialien, einem Ordnungssystem zum Zurechtfinden und doppelter Sicherheit. Es duftet nach Farbe und Holz, lädt zum Stöbern ein und macht Bock auf Aktionen – dank Nachantrag!



Jugendverbände und -vereine

Amarah Grötsch an die Spitze des mitgliederstärksten Leipziger Jugendverbands gewählt

Amarah Grötsch (Polizei-Sportverein Leipzig) wurde beim Stadtsportjugendtag 2024 von den anwesenden Jugendvertretenden der Mitgliedsvereine einstimmig zur neuen Vorsitzenden der Sportjugend Leipzig gewählt. Sie folgt damit auf Dr. Christian Tatzelt (Seglerverein Leipzig), der nach vier Jahren Vorsitz nun als Beisitzer im Vorstand mitarbeiten wird.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen. Gemeinsam mit einem motivierten Vorstandsteam sowie kompetenten Mitarbeitenden werden wir uns weiter für die Interessen des Leipziger Kinder-

und Jugendsports aktiv engagieren und spürbarer sportjugendpolitisch für unsere Mitgliedsvereine einbringen.“ so die neue Vorsitzende direkt nach ihrer Wahl.

Den Herausforderungen einer wachsenden Stadt mit steigenden Bedarfen an Sportinfrastruktur und Sportförderung, dem Thema Kinderschutz im Sportverein sowie der Begleitung von Jugend-Engagementförderung will sich auch das neue Sportjugendteam schwerpunktmäßig in den nächsten beiden Jahren stellen. Lisa Romanyak und Lukas Eckardt (beide HSG DHfK Leipzig), Eddi Lewandowski (SG LVB), Sebastian Jahn (SV Lok Engelsdorf) und Philipp Bludovsky (FC Blau-Weiß Leipzig) komplettieren den ehrenamtlichen Jugendvorstand.

Die Teilnehmenden diskutierten mit Vertretenden aus Politik, Verwaltung und Sportjugendverbänden zu notwendigen Verbesserungen der Rahmenbedingungen für den organisierten Sport in einer wachsenden Stadt wie Leipzig.



Handlungsleitend dabei war und ist ein erarbeiteter Katalog u.a. mit Forderungen zur Entwicklung der Sport-Infrastruktur, zum Bürokratieabbau, zur Anerkennung ehrenamtlichen Engagements und die Weiterentwicklung der Sportförderrichtlinie. Auch Chancen, Risiken einer möglichen Leipziger Mitbewerbung für Paralympische und Olympische Spiele 2036/2040 wurden thematisiert.

Diesem Katalog und seinen Intentionen folgten die Teilnehmenden später im parlamentarischen Teil einstimmig. Außerdem erhielten Thea Kreuzel (Judo Holzhausen), Lisa Romanyak (HSG DHfK Leipzig) als junge Engagierte die Ehrengabe in Bronze der Sportjugend Sachsen. Das langjährige Engagement von Dr. Christian Tatzelt würdigte Tim Döke, 2. Vorsitzender der Sportjugend Sachsen, mit der Ehrengabe in Gold.

Der Sportjugendvorstand stellte erzielte Ergebnisse während der zweijährigen Amtszeit vor. In 320 Mitgliedsvereinen sind im Vergleich zu 2022 ca. 5.000 mehr Nachwuchssportler*innen (plus 14 %) mindestens einmal wöchentlich aktiv. Damit ist die Sportjugend Leipzig mitgliederstärkster Jugendverband in Leipzig. Die überfachlich agierende Jugendorganisation vertritt Interessen von 42.500 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis 26 Jahre.



Jugendverbände UND -vereine

Winter Haik 2024

Anfang Februar fuhren das Team Papageitaucher der Royal Rangers, Altersspanne 13-18, in das kleine Dörfchen Gehlberg mitten im Thüringer Wald. In einer Kleinen Gruppe von vier Rangern und zwei Leitern brachen wir am Freitag in eine Hütte in Gehlberg auf. Dann schnell das Abendessen, gefolgt von einer Andacht, welche sich verbunden mit einer Geschichte durch die folgenden Tage ziehen würde.

Am nächsten Morgen standen wir früh auf, etwas Morgensport, Ofen anheizen und dann ein gemütliches Frühstück mit Tagesplanung. Wir suchten uns eine Wanderroute über den nahe gelegenen Berg Schneekopf und hofften noch auf Schnee. Jedoch begann es nach den ersten Kilometern zu Regnen und es sollte den restlichen Tag auch nicht mehr aufhören. Dem Regen zum Trotz wanderten wir weiter.

Auf dem Rückweg begegneten wir teils komplett vereisten Wegen. Mittags kochten wir Linsen auf dem Trangia unterwegs in einer kleinen Schutzhütte während der Regen stärker geworden war.



An unserer Hütte angekommen, fertig und mit einigen blauen Flecken (... vom Ausrutschen...) machte sich ein Teil der Gruppe an den Bau eines Unterschlupfs aus Naturmaterialien. Die anderen bereiteten das Abendessen. Dafür verwendeten wir unseren neuen Atago-Grill, mit dem wir Pizza backen konnten.

Nach mehreren Versuchen bekamen wir einen Rhythmus in das Pizzabacken. Nach 2,5h hatten wir insgesamt 9 Pizzen und sie waren wirklich gut!

Den Abend ließen wir vollgestopft mit Gesellschaftsspielen und dem zweiten Teil der Andacht, mit Bezug zu einem Film über Gletscher Flüsse, ausklingen.

Am Sonntag fuhren wir mit vielen schönen Erlebnissen und neuen Erfahrungen nach Hause.

Eine kritische Einordnung der Jugendberichterstattung „Jugend in Leipzig 2023“

Im Dezember 2023 ist der Jugendbericht „Jugend in Leipzig 2023“ der Stadt Leipzig erschienen. Bereits zum sechsten Mal veröffentlicht die Stadt Leipzig ihre Studie zur Lebenswelt und Lebenszufriedenheit junger Menschen in Leipzig. Wir möchten mit diesem Artikel unseren Beitrag zur fachlichen Interpretierung sowie in die aktuelle jugendpolitische Diskussion mit einbringen.

Hinweise zur gewählten Methodik

Die Erhebung wurde als Schüler*innenbefragung im Klassenverbund zwischen der siebten und zwölften Klasse an den Schulformen der Oberschulen, Gymnasien sowie an den berufsbildenden Schulen und Förderschulen durchgeführt. Der Fragebogen umfasste 55 Fragen und wurde in der Regel während einer Unterrichtsstunde zwischen 30 und 45 Minuten an einem Tablet ausgefüllt.

Die aktuelle Studie konzentriert sich vor allem auf die Erhebung der Lebenszufriedenheit von Schüler*innen sowie

lebensweltliche Einstellungen unter anderem zum Freizeitverhalten, Suchtmittelkonsum und Partizipationsverhalten.

Wer ist hier gemeint?

Nach der Veröffentlichung im Dezember 2023 werden die Ergebnisse nun in die einzelnen fachlichen Gremien getragen. Bereits im Januar hat das Amt für Jugend und Familie erste verwaltungsinterne Ableitungen im Jugendhilfeausschuss veröffentlicht und eine hitzige Diskussion über die Interpretierung entfacht. Dies liegt nach unserer Einschätzung vor allem daran, dass in der Studie und zu einzelnen Ergebnissen nicht eindeutig das Alter sowie die Einordnung im Kontext der Befragungssituation genannt wird. Oft ist von ‚Jugendlichen‘ die Rede, wobei hier die 12- bis 17-jährigen befragt im Kontext Schule gemeint sind. Die Altersspanne variiert sogar von Thema zu Thema, da in den zwölften Klassen sowie berufsbildenden Schulen auch ältere Schüler*innen befragt worden sind und in einzelne Auswertungen mit einfließen. Wie ein Vergleich zur bun-

desweiteren Shell- und SINUS-Jugendstudie zeigt, ist die Eingrenzung der Lebensphase Jugend sowie die Auslegung der Altersspanne sehr fluide und bedarf in Zukunft eine gut auffindbare Arbeitsdefinition.

Repräsentativ oder nicht – auf die Stichprobe kommt es an

Auffällig ist, dass an entscheidenden Stellen für die Ergebnisinterpretation konkreter Angebote nach §§ 11 - 13 und 16 SGB VIII u. a. zu Aktivitäten in einem Jugendverband oder Nutzung von Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Stichprobenauswahl nicht zur gesetzlichen und förderpolitischen Gesamtnutzungszahl der Angebote eingeordnet worden ist. Die Repräsentativität unter den befragten Schüler*innen zwischen 12 und 17 Jahren kann durchaus nachvollzogen werden, für das Gesamt-Nutzungsverhalten der Angebote oder Partizipationsformen kann dies aufgrund einer anders gelagerten Altersspanne oder Ansprache gezielter Lebenswelten nicht angenommen werden. Dies sollte von Seiten der öffentlichen Verwaltung für Politik, Fachkräfte und der interessierten Öffentlichkeit transparent gemacht werden.

Ausgewählte Erkenntnisse der Studie

Eine umfassendere Auswahl an Erkenntnissen ist in der Zusammenfassung des Amtes für Jugend und Familie nachzulesen. An dieser Stelle möchten wir auf besonders hervorzuhebende Aspekte aus Sicht der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings eingehen:

- Die Freizeitgestaltung und Freizeitangebote liegen über alle Geschlechter sowie Schularten hinweg über dem allgemeinen Zufriedenheitswert, auch, wenn diese im Vergleich zu 2015 etwas abgesunken sind. Da-

mit werden die Freizeitgestaltung und Freizeitangebote zu einem der wichtigsten Unterstützungssysteme der allgemeinen Lebenszufriedenheit junger Menschen, während der Lebensort Schule sowie Zufriedenheit mit den Schulnoten eine große Belastung darstellt. (Abel et al. 2023, S. 6-8)

- Der Suchtmittelkonsum unter Leipziger Jugendlichen nimmt zu: Der Alkoholkonsum der 12- bis 18-Jährigen liegt um 7 Prozentpunkte höher als im deutschen Vergleichswert. (Abel et al. 2023, S. 143) Alkoholkonsum innerhalb von 30 Tagen liegt bei 12- und 13-Jährigen bei 17 Prozent. Insgesamt bei den unter 16-Jährigen bei 30 Prozent, insgesamt bei den unter 18-Jährigen bei 40 Prozent. (Abel et al. 2023, S. 142) Zudem ist eine hohe und breite Verteilung von Tabakkonsum unter Leipziger Jugendlichen festzustellen. (Abel et al. 2023, S. 147) Bei den 12- bis 21-Jährigen liegt das Rauchen in Leipzig ungefähr 10 Prozentpunkte höher als in der Bundesrepublik. (Abel et al. 2023, S. 146)

- Die psychische Belastung junger Menschen steigt nachweislich. (Abel et al. 2023, S. 2, 118) Das Amt leitet folgerichtig damit eine steigende Belastung der Fachkräfte ab, da diese die aufkommenden Bewältigungsaufgaben sowie Defizite bearbeiten. (Bittner und Hirschmann 2024, S. 4)

- Nur 10 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren in Leipzig fühlen sich durch die Stadtpolitik in ihrer Meinung oder Anliegen gehört oder vertreten. (Abel et al. 2023, S. 29)

Wie bereits oben dargestellt, können pauschale Aussagen zum Zustand des Arbeitsfelds der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendverbandsarbeit nicht getroffen werden. Zum

einen liegt das an den bis zu 10 Jahren nicht befragten Altersspanne der Nutzer*innen sowie dem Wunsch und Ziel, besondere sozioökonomische Zielgruppen innerhalb der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Stadt anzusprechen.

In der Studie wird zudem die Stellung einer multimedialen Mediennutzung im Freizeitverhalten problematisiert und mit Blick auf zusätzlichen Jugendmedienschutz forciert. Für uns sprechen die Spitzenpositionen im Freizeitverhalten von Social Media bis hin zu Musik-Streamingdiensten eher für den Ausdruck einer hybriden digital-analogen Lebenswelt, die sonst kein Abbild im Fragebogen gefunden hat.

Die jugendpolitischen Auswirkungen sind spürbar

Bereits einem Monat nach der Veröffentlichung der Studie hat das Amt für

Jugend und Familie erste verwaltungsinterne Ableitungen für den fachlichen und jugendpolitischen Diskurs veröffentlicht. Zwei Monate später beginnt der Prozess für eine breitere fachliche Auseinandersetzung in den entsprechenden Gremien. Bereits in den ersten Gesprächen stellt die Verwaltung die Schärfung der Methodik in Aussicht und nimmt sich der fachlich geäußerten Kritik an. Aktuell am 25. März steht im Leipziger Jugendhilfeausschuss erneut die Diskussion zur Förderkonzeption des kommenden Doppelhaushaltes für die Kinder- und Jugendförderung an. Die erste Vorlage lässt bereits erahnen, dass Angeboten für das Freizeitverhalten junger Menschen die geringste Priorität gegenüber präventiven Beratungsleistungen sowie der helfenden Jugendsozialarbeit eingeräumt wird. Auf die Begründung, wie dies mit dem Beitrag zur Lebenszufriedenheit in Einklang gebracht wird, sind wir bereits gespannt.

Quellen:

Abel, Falk; Bittner, Janina; Ehlert, Thomas; Greunke, Philipp; Hemming, Karen; Kachel, Gregor et al. (2023): Jugend in Leipzig 2023. Hg. v. Stadt Leipzig.

Bittner, Janina; Hirschmann, Peter (2024): Jugendstudie 2023 - Zentrale Herausforderungen & erste Ableitungen. Jugendhilfeausschuss 08.01.2024. Hg. v. Stadt Leipzig.

Seminare & Termine

Termine Stadtjugendring 2024

Vollversammlung:	Donnerstag, 13. Juni	17:00-20:00 Uhr
Barcamp:	Samstag, 23. November	10:00-17:00 Uhr
II. Mitgliederforum:	Dienstag, 3. Dezember	17:00-20:00 Uhr

Facharbeitskreise Jugendverbandsarbeit 2024

Dienstag, 7. Mai	18:00-20:00 Uhr
Donnerstag, 5. September	18:00-20:00 Uhr

Wahlpartys

Wahlparty I	Sa., 08.06.2024	Werk 2
Wahlparty II	Sa., 31.08.2024	Täubchenthal

Seminare & Termine

Termine Superwahljahr 2024

18. April 2024, 11:00-12:30Uhr, U18 Netzwerktreffen, Ort wird noch bekannt gegeben

24. April 2024, 16:00-17:30Uhr, U18 Netzwerktreffen, online

15. Mai 2024, 17:00-18:30Uhr, U18 Netzwerktreffen, Ort wird noch bekannt gegeben

23.-31. Mai 2024, U18-Wahlwoche zur Europa- und Kommunalwahl

08. Juni 2024, U18-Wahlparty zur Europa- und Kommunalwahl im Werk 2 in Leipzig

09. Juni 2024, Europa- und Kommunalwahl

17. Juni 2024, Gemeinsame Wahlauswertung der U18-Wahlen und der richtigen Wahlen, Ort wird noch bekannt gegeben

19.-23. August 2024, U18-Wahlwoche zur Landtagswahl

31. August 2024, U18-Wahlparty zur Landtagswahl im Täubchenthal in Leipzig

01. September 2024, Landtagswahlen

10. September 2024, Gemeinsame Wahlauswertung der U18-Wahlen und der richtigen Wahlen, Ort wird noch bekannt gegeben

44. Ausgabe
März 2024

QUARTERLY

Unsere Texte frei nutzen

Die Texte dieser Ausgabe stehen unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung-Nicht Kommerziell 4.0 International.

Wir möchten damit die Arbeit und den Austausch in der Jugend(verbands)arbeit fördern und eine Verwendung der Texte aktiv durch die Open-Content-Lizenz unterstützen.

Impressum

Redaktionsleitung

Svane Rocksien (V.i.S.d.P)

Redaktionsgruppe

Tom Pannwitt, Patrizia Falk,
Rebekka Drüppel

Gestaltung

Svane Rocksien

Stadtjugendring Leipzig e.V.
Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig
Tel.: 0341 689 48 59
eMail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de
Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth &
Melanie Lorenz
Geschäftsführer: Tom Pannwitt
Vereinsregister Amtsgericht Leipzig:
VR 511/91



Quarterly jetzt abonnieren

Der digitale Rundbrief kann online auf unserer Webseite abonniert werden. Dieser erscheint viermal im Jahr. Zudem können alle Ausgaben ebenfalls online gelesen und heruntergeladen werden.



Bildnachweis

Wenn nicht anders ersichtlich, liegen die Rechte beim Stadtjugendring Leipzig e.V.

Titel to.wi, CC BY-NC-SA 2.0

Seite 15 Falken Sachsen

Seite 17-18 Royal Rangers

Seite 19-20 Sportjugend Leipzig

Seite 21 Royal Rangers

Hinweis zu Links. Wir haben die Inhalte, auf die eingefügte Links verweisen, auf ihre zivil- und strafrechtliche Verantwortung überprüft. Wir überprüfen diese aber nicht ständig auf Veränderungen. Solltest Du Bedenken zu den Inhalten haben, setze uns bitte in Kenntnis.